

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Kühnhausen am 26.10.2017

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Am Weißfrauenbach 24, 99090 Erfurt-Kühnhausen
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:30 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Frau Pelke
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.09.2017	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Ortsteilbezogene Themen	
5.1.	ÖPNV Anbindung des Ortsteiles	
6.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	

- | | | |
|------|---|---------|
| 6.1. | Verwendung finanzieller Mittel nach §4 Ortsteilverfassung- Sanierung Hoffläche Bürgerhaus | 2333/17 |
| 6.2. | Anschaffung Spielgerät | |
| 7. | Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Ortsteilbürgermeisterin Frau Pelke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt Gäste aus der Verwaltung bzw. von der EVAG und eine Bürgerin zur Sitzung.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. es wird nach dieser verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.09.2017

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung ist mit der Einladung versandt worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

4. Einwohnerfragestunde

Der anwesende Gast aus der Bevölkerung hat Fragen bezüglich des öffentlichen Personenverkehrs. Frau Pelke schlägt deshalb vor, bei der Behandlung dieses Themas unter TOP 5 Rederecht einzuräumen. Weitere Einwohneranfragen liegen nicht vor.

5. Ortsteilbezogene Themen

In einer Veranstaltung mit dem Oberbürgermeister in Kühnhausen war die Erreichbarkeit des Ortsteiles mit öffentlichen Verkehrsmitteln ein Schwerpunktthema. Aus diesem Grund sah sich der Ortsteilrat veranlasst, Vertreter des Stadtplanungsamtes und der EVAG zu einem informellen Gespräch einzuladen. Frau Pelke übergibt das Wort an die anwesenden Gäste und bittet um Erläuterungen.

5.1. ÖPNV Anbindung des Ortsteiles

Grundlage für die Angebote des ÖPNV ist der im Stadtrat beschlossene Nahverkehrsplan. Kühnhausen ist mit seinen ca. 1200 Einwohnern in die mittlere Kategorie M eingeordnet, was ein bestimmtes Angebot nach Vorgabe des Nahverkehrsplanes nach sich zieht. Die

EVAG ist das von der Stadt mit der Absicherung des ÖPNV beauftragte Unternehmen. Zusätzlich zum Busverkehr besteht für Kühnhausen als Ergänzung eine gute Bahnanbindung. Mit dem neuen Fahrplan ab 9. Dezember werden stündlich Verbindungen bestehen. Die Nutzung der Eisenbahn ist ebenfalls mit den VMT Ticket möglich. Leider wird dieses Angebot noch zu wenig genutzt, obwohl es wegen einer kurzen Fahrzeit bis ins Zentrum unschlagbar ist.

Ein Wunsch der Bürger Kühnhausens ist, dass wieder mehr Busse tagsüber die Haltestellen Friedhof und Alter Stadtweg anfahren, um die Wege für eine immer älter werdende Bevölkerung so zu gestalten, dass sie zu bewältigen sind. Man sieht die Gefahr, dass der ÖPNV wegen langer Wege für Ältere unattraktiv wird und sie lieber den privaten Pkw nutzen. Die anwesende Bürgerin bestätigt das. Von ihrer Wohnung zur Bushaltestelle Sondershäuser Straße muss sie 1 km laufen. Der Vertreter der EVAG nimmt den Prüfauftrag mit, zu schauen, welche Möglichkeiten es von Montag bis Freitag gibt, den Bus durch den Ort fahren zu lassen. Wichtig für die Busfahrzeiten ist die Vertaktung mit der Straßenbahn, um Umstiegszeiten so kurz wie möglich zu halten. Eventuell soll der Vorschlag bis 15.12. erarbeitet sein, damit er zum nächsten Fahrplanwechsel im April wirksam wird. Nach einem einjährigen Probetrieb wird bewertet, wie dieses Angebot genutzt wird.

Ab November wird das neue Verwaltungsgebäude des Entwässerungsbetriebes genutzt. Den Ortsteilrat interessiert, ob eine Anbindung geplant ist. Es wird erläutert, dass dafür die Einrichtung einer Haltestelle und eine Wendemöglichkeit für den Bus notwendig sind. Die einzige sinnvolle Möglichkeit wäre eine Erweiterung der Buslinie 20 von Mittelhausen für einige Fahrten. Auch hier wird die Auslastung eines solchen Angebotes eine Rolle spielen.

ALDI ist im Gespräch mit der Stadtverwaltung seinen Markt in Gispersleben zu verlagern. Da Kühnhausen nicht über Einkaufsmöglichkeiten verfügt, würde man begrüßen, wenn die Haltestellen in Gispersleben in die Nähe des neuen Marktes verlegt würden, falls dieser wie geplant gebaut wird. Man bittet darum, dies langfristig mit zu bedenken.

Seitens der Bürgerin wird noch angemerkt, dass die Überdachung und Gestaltung der Haltestelle am Europaplatz keinen wirklichen Schutz vor Witterungsunbilden bietet. Der Vertreter der EVAG nimmt diesen Hinweis auf. Die Haltestelle gehört der EVAG. Er wird nachfragen, ob Änderungen möglich oder geplant sind.

6. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Der Ortsteilrat wird darüber informiert, dass die Haushaltssperren aufgehoben wurden. Damit steht bei den Sanierungsmitteln die Summe von 6.158,00 EUR zur Verfügung. Ein Einsatz für ein größeres Spielgerät und die dafür nötige Umsetzung in den Vermögenshaushalt ist nicht mehr möglich. Damit das Geld noch einer Verwendung zugeführt werden kann, ist ein Beschluss in Dringlichkeit in der heutigen Sitzung unbedingt erforderlich. Ebenfalls erforderlich ist in diesem Zusammenhang die Entscheidung über die Verwendung der 5.000 EUR für ein Spielgerät in Dringlichkeit, um die Anschaffung noch zu realisieren, da die Lieferzeit 6-8 Wochen beträgt. Den Beschlussfassungen in Dringlichkeit stimmt der Ortsteilrat zu.

Zur Förderung von kulturellen, sportlichen und sozialen Zwecken kann nach Berücksichtigung noch erforderlicher Ausgaben für Geburtstagsjubilare noch über 300,00 EUR verfügt werden. Es wird darüber informiert, dass die Kindertagesstätte zur Weihnachtsfeier ein Kindertheater engagiert hat und sich über eine finanzielle Unterstützung freuen würde. Die Beschlussfassung über diese Mittel erfolgt in der nächsten Sitzung.

6.1. Verwendung finanzieller Mittel nach §4 Ortsteilverfassung- Sanierung Hoffläche Bürgerhaus 2333/17

Frau Pelke berichtet, dass die Hopfpflasterung zwischen Bürgerhaus und Feuerwehr am 6. November begonnen wird. Allerdings werden Nebenflächen, wie z.B. die Einfahrt nicht mit gemacht. Es wird deshalb vorgeschlagen, die Ortsteilratsmittel für die Befestigung der Nebenflächen zur Verfügung zu stellen. Diesem Vorschlag schließt sich der Ortsteilrat an

beschlossen Ja 7 Nein keine Enthaltung keine

Für die Sanierung der Hoffläche zwischen Bürgerhaus und dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Kühnhausen sowie der dazugehörigen Nebenflächen werden dem Tiefbau- und Verkehrsamt 6.158,00 EUR zur Verfügung gestellt.

6.2. Anschaffung Spielgerät

In den Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt fand die Bitte des Ortsteilrates nach Einstellung von 5.000 EUR für die Aufstellung eines Spielgerätes gehör. Das für die Umsetzung zuständige Garten- und Friedhofsamt hat nach einem Vororttermin und in Abhängigkeit von Lieferzeiten zur letzten Sitzung mehrere für die Fläche geeignete Vorschläge zur Verfügung gestellt. Eine Einigung konnte in der letzten Sitzung nicht erzielt werden, da sich der Ortsteilrat eine größere Variante eines Spielgerätes vorgestellt hat, was aber in der verfügbaren Zeit nicht zu realisieren war.

Nach erneuter Begutachtung der Vorschläge entscheidet sich der Ortsteilrat mit 6 Stimmen dafür bei 1 Gegenstimme für die Kletterkombination der Firma Playconcept: SMB Fachwerkgerät Mollehoj, Var. 1.

Das Fachamt wird durch Frau Pelke umgehend über diese Entscheidung informiert.

7. Informationen

Es wird darüber informiert, dass am 29. November ab 14:00 Uhr die offizielle Übergabe des neuen Verwaltungsgebäudes des Entwässerungsbetriebes stattfindet.

Es wird auf Nachfrage darüber informiert, dass es hinsichtlich der Bebauungsabsichten eines Investors auf der Fläche zwischen Altem Stadtweg und Sondershäuser Straße keine neuen Sachstände gibt.

Es wird von einem Ortstermin berichtet, der auf Grund der Parksituation in der Straße Am Weißfrauenbach erforderlich wurde. Die Einfahrt auf den Schulhof wird als Feuerwehreinfahrt gekennzeichnet und ist freizuhalten. Gleiches betrifft den Kreuzungsbereich zwischen Schule und Kindergarten, um die Ausfahrt der Feuerwehr nicht zu behindern. Zukünftig wird es verstärkt Kontrollen geben.

Ein Hinweis aus der Kindertagesstätte soll geprüft werden: die Ausweisung von Kurzzeitparkplätzen vor der Kita während bestimmter Zeiten früh und nachmittags.

gez. Pelke
Ortsteilbürgermeisterin

gez. Angermann
Schriftführerin